

Fachbereich:
Betr.:

Für Rückfragen zuständig:

Einrichtung:

Name:

Tel.-Nr.:

An den Dekan
der Medizinischen Fakultät
der Georg-August-Universität
Robert-Koch-Straße 42

Zutreffendes ist angekreuzt

Antrag auf Erteilung eines Lehrauftrages **Anlage: Personalblatt**

1.) Allgemeines:

Name der/des Lehrbeauftragten:

Bezeichnung/Thema des Lehrauftrages:

Umfang des Lehrauftrages (SWS):

Dauer des Lehrauftrages:

Vorgesehener Turnus des Lehrauftrages (z.B. jedes 2. Semester):

Veranstaltungsart (z.B. Vorlesung, Übung):

Der/Dem Lehrbeauftragten sollen Lehraufgaben übertragen werden, wie sie von

Professorinnen und Professoren

Lehrkräften für besondere Aufgaben des höheren Dienstes

wahrzunehmen sind.

2.) Begründung der Notwendigkeit des Lehrauftrages:

1. Der Lehrauftrag ist notwendig, weil eine Stelle vakant ist, ein/e Mitarbeiter/in beurlaubt wurde bzw. für längere Zeit erkrankt ist:

Bezeichnung der freien Stelle, Stellen Nr.:

Name der/s beurlaubten/erkrankten Mitarbeiters/in Professor/in:

Voraussichtliche Dauer der Vakanz:

2. Dem/der Lehrbeauftragten obliegt aufgrund der Arbeitsplatz- bzw. Stellenbeschreibung die Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen an der Universität Göttingen - Nunmehr soll er/sie die Lehrveranstaltungen selbstständig durchführen.

3. Der Lehrauftrag stellt einen Ersatz für einen bereits bestehenden Lehrauftrag mit einem gleichen/ähnlichen Thema dar.

Bisheriger Lehrbeauftragter:

Bisheriger Umfang:

4. Es handelt sich um einen neuen Lehrauftrag.

weitere Angaben (entfällt, wenn Ziffer 1 oder 2 angekreuzt wurde)

- a) Der Lehrauftrag ist notwendig, weil das nach Studien bzw. Prüfungsordnung erforderliche Lehrangebot anderweitig nicht sichergestellt werden kann:
Angabe der Studien- bzw. Prüfungsordnung mit Bezeichnung des einschlägigen Paragraphen:

Es handelt sich um ein Pflichtfach Wahlpflichtfach

Wahlfach

Ist der Lehrauftrag prüfungsrelevant? ja nein

- b) Der Lehrauftrag ist wegen bestehender Überlast notwendig:
Nähere Erläuterungen hierzu:

- c) Der Lehrauftrag ist aus sonstigen Gründen notwendig:
(z.B. Ergänzung des Lehrangebots):

3.) Vergütung des Lehrauftrages

- Der Lehrauftrag soll in vollem Umfang vergütet werden.
- Der Lehrauftrag soll nur für _____ SWS vergütet werden, weil (z.B. Privatdozent, apl. Professor, Honorarprofessor an der Universität Göttingen)
- Die/der Lehrbeauftragte hat auf die Auszahlung der Vergütung verzichtet.
- Die/der Lehrbeauftragte ist Mitarbeiter/in der Universität Göttingen. Sie/er wird aus einer Planstelle vergütet und daher im Hauptamt entlastet, so dass der Lehrauftrag nicht zu vergüten ist.
- Die/der Lehrbeauftragte ist Mitarbeiter/in der Universität Göttingen. Sie/er wird aus Drittmitteln vergütet.
- Die/der Lehrbeauftragte ist zwar kein/e Mitarbeiter/in der Universität Göttingen, aber im öffentlichen Dienst tätig. Die Nebentätigkeitsgenehmigung bzw. Bestätigung der Beschäftigungsbehörde, dass gegen die Übernahme der Nebentätigkeit keine Bedenken bestehen, ist beigefügt.

4.) Reisekosten

- Es fallen keine Reisekosten an.
- Da die/der Lehrbeauftragte in Göttingen weder wohnt noch arbeitet wird die Erstattung der Reisekosten (siehe Merkblatt beantragt).
- Um die entstehenden Kosten möglichst gering zu halten, wird die Lehrveranstaltung in Blockform gehalten, so dass Kosten für voraussichtlich folgende (Anzahl) _____ Anfahrten erforderlich werden.

Göttingen, den

.....
(Unterschrift)
geschäftsf. Leiter der Einrichtung

Die Zustimmung des Fakultätsrates erfolgte am

Durch diesen Lehrauftrag entstehen keine zusätzlichen Kosten,

- weil er unvergütet ist
- weil dafür folgender vergüteter Lehrauftrag entfällt:

.....

.....

.....

Göttingen, den

.....
(Unterschrift)
Dekan